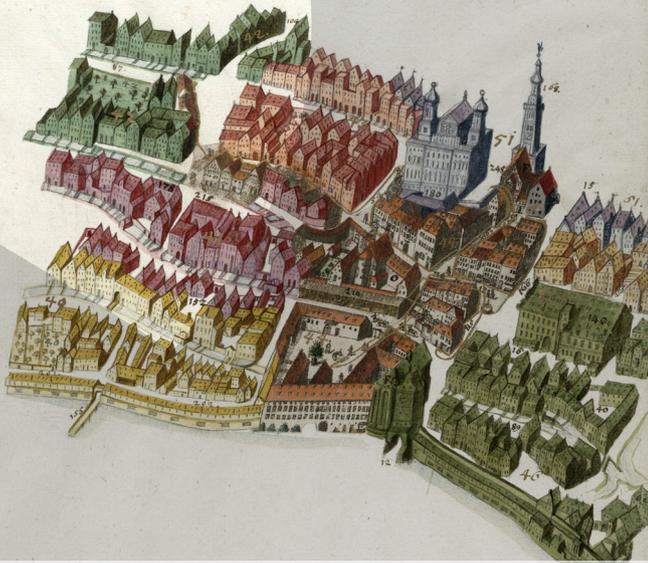


Lectio XLIV.



„Kiliansplan“ für die Steuererhebung, Reichsstadt Augsburg, um 1660 (Quelle: Stadtarchiv Augsburg)

## KONTAKT

Augsburger Forum für Steuerrecht e.V.

Universität Augsburg – Juristische Fakultät

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Steuerrecht

Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht

Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LL.M.

Universitätsstr. 24

86159 Augsburg

Telefon: +49 (0) 821 598-4541

Fax: +49 (0) 821 598-4542

Internet: [www.steuerforum-augsburg.de](http://www.steuerforum-augsburg.de)

E-Mail: [anmeldung@steuerforum-augsburg.de](mailto:anmeldung@steuerforum-augsburg.de)

## KONTODATEN

IBAN: DE83 7209 0000 0005 0244 39

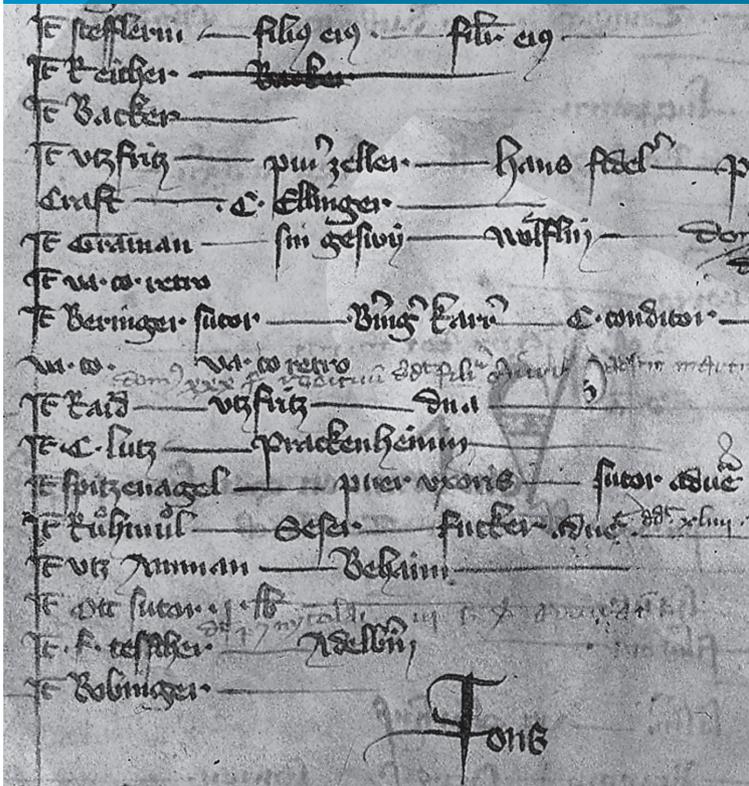
BIC: GENODEF1AUB

Bank: Augusta-Bank eG – Raiffeisen-Volksbank

Gestaltung: IT-Abteilung – Juristische Fakultät – Universität Augsburg



## Augsburger Forum für Steuerrecht e.V.



Eintrag des Webers Hans Fugger im Augsburger Steuerbuch, 1367 (Quelle: Stadtarchiv Augsburg)

## ZIELE

- Förderung von Forschung und Lehre am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Steuerrecht im Institut für Wirtschafts- und Steuerrecht der Universität Augsburg
- Erfahrungsaustausch zwischen Steuerwissenschaft und Praxis
- Vortragsveranstaltungen, Diskussionsforen, Symposien, Tagungen und Seminare

## MITGLIEDSBEITRÄGE

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf

- Einzelmitglied (reguläres Mitglied 50 Euro)
- Studierede\*r / Referendar\*in (red. Mitgliedsbeitrag 25 Euro)
- Juristische Person/Personenvereinigung (300 Euro).

## VORTEILE

- Einladung zu aktuellen steuer- und finanzrechtlichen Veranstaltungen
- Austausch mit erfahrenen Steuerrechtlern
- Informationen zu aktuellen Problemstellungen im Steuerrecht
- Förderung der wissenschaftlichen und praktischen Ausbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir würden uns freuen, Sie als Mitglied im Augsburger Forum für Steuerrecht begrüßen zu dürfen. Durch einen Beitritt unterstützen Sie – hierfür wären wir Ihnen dankbar – die steuerrechtliche Forschung und Lehre in Augsburg. Selbstverständlich informieren wir Sie über die Veranstaltungen des Vereins und laden Sie zu diesen herzlich ein – für einen möglichst regen Austausch von Wissenschaft und Praxis.



Prof. Dr. Gregor Kirchhof



Prof. Dr. Hagen Kobor

## Zu den Abbildungen

In der Mitte des 14. Jahrhunderts wurde das System der Steuererhebung in Augsburg reformiert. Seit dem Jahr 1346 registrierten Steuerschreiber die Haushaltsvorstände in Steuerbüchern. Die vordere Abbildung zeigt den Eintrag des Webers Hans Fugger im Steuerbuch des Jahres 1367 – die erste offizielle schriftliche Erwähnung des Namens Fugger in Augsburg.

Ende des 14. Jahrhunderts wurden die geleisteten Steuerbeträge, die sich nach dem Vermögen richteten, in die Steuerbücher aufgenommen. Die Reichsstadt wurde in Steuerbezirke eingeteilt, die wiederum in Lektionen gegliedert waren. Im Jahr 1626 bildete Wolfgang Kilian (1581–1662) dieses System in einem insgesamt von acht Kupferplatten gedruckten Stadtplan ab. Er färbte die Lektionen bunt und wies durch eine goldene Linie den Steuerschreibern ihren Steuerumgang, den Weg von Haus zu Haus in einer Lektion, um die Steuern zu erheben. Das hintere Bild zeigt einen Nachdruck des Plans der Lektion XLIV, der um das Jahr 1660 gefertigt wurde (s. insges. Michael Cramer-Fürtig [Hg.], *Aus 650 Jahren*, 2006, S. 112).